



Ein SMS soll Katzen vor Verletzungen schützen. NetAP

Mit SMS vor dem Mähod retten

ST. GALLEN Tierschützerin Esther Geisser will auf die Gefahren von Mähmaschinen für Freigängerkatzen aufmerksam machen. **Ein SMS vom Bauern soll Tierleben retten.** «Das SMS soll am Tag vor dem Mähen verschickt werden. Katzenbesitzer können die Tiere drin lassen, bis die Mähmaschine durch ist», so Geisser. Der Bauernverband und die Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin sehen die Umsetzung der Methode schwierig, da Katzen teilweise sehr grosse Territorien haben. **JMS**

«Folter auf der Bühne»: Jetzt wehrt sich das Theater

BASEL In der Inszenierung von «Requiem» im Theater Basel schreit ein Kleinkind auf der Bühne.

«Man hätte auch eine Puppe nehmen können», findet Irene Ackermann (55). Die Bernerin verliess am Donnerstag die Aufführung der Mozart-Werks «Requiem» im Theater Basel vorzeitig und entsetzt, nachdem ein Kleinkind auf die Bühne gelegt worden war, bis dieses anfang zu schreien. Bereits während einer anderen Szene, bei der eine neunjährige Darstellerin «geteert und gefedert an einem Seil aufgehängt» wurde, dachte sich Ackermann, das Ganze sei «Folter auf der Bühne unter dem Deckmantel der Kunst».



Der Auftritt von Kindern am Theater gibt zu reden. Theater Basel/I. Höhn

Wie Elena Kuznik, Mediensprecherin des Theaters Basel, erklärt, wurde das Baby von der Mutter, die nur ein paar Meter am Bühnenrand stand, selbst abgelegt. «Diese Szene mit dem

Baby am Ende des Stücks steht für einen Neubeginn, es symbolisiert den Kreislauf des Lebens. Es ist ein sehr starkes Bild, weil es den Eindruck des reinen Lebens erweckt, in-

miten der zerstörten Bühnenschauspielerei.» erklärt Kuznik. Die Mutter des Babys war bis letztes Jahr Tanzpädagogin am Theater Basel. Bei dem Baby vertrauen wir auf den Input der Mutter.» Der Einsatz von Minderjährigen sei auch beim Amt für Wirtschaft und Arbeit angemeldet.

Aus psychologischer Sicht komme es auf den Kontext an, findet Trix Cacchione, Professorin für Entwicklungspsychologie an der Fachhochschule Nordwestschweiz. «Wenn das Kind ausserhalb des Theaters in ein tragendes Beziehungsgeflecht integriert ist und feinfühlig Beziehungspartner hat, werden sich solche punktuellen Erfahrungen nicht dauerhaft auswirken, auch wenn sie in dieser Situation Stress bedeuten», so Cacchione. **AME/JDG**

ANZEIGE

Märlitag

Es war einmal eine kleine Kräuterfee, ein Himmelsprinz und eine Appenzeller Sennenhündin, die zusammen den Kronberg verzaubern wollten.

- Samstag, 1. Juni 2024
- Rätselspass während der Zugfahrt
- Märliertage in der Märliwelt am Kronberg



Mehr erfahren unter appenzellerbahnen.ch/maerlitag



Kronberg

AB Appenzeller Bahnen